

Christiane Maute®

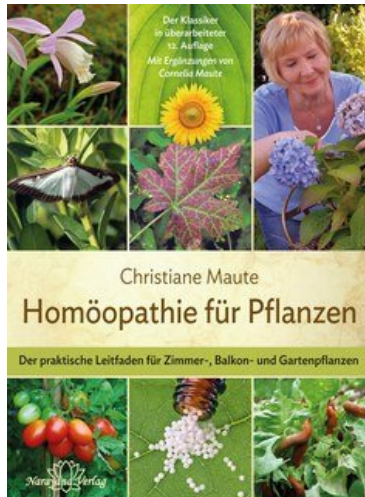
Homöopathie für Pflanzen - Mängelexemplar

Reading excerpt

[Homöopathie für Pflanzen - Mängelexemplar](#)

of [Christiane Maute®](#)

Publisher: Narayana Verlag



<https://www.narayana-verlag.com/b24708>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<https://www.narayana-verlag.com>



Christiane Maute

Homöopathie für Pflanzen

Der praktische Leitfaden für Zimmer-, Balkon-
und Gartenpflanzen

Der Klassiker in überarbeiteter 12. Auflage
Mit Ergänzungen von Cornelia Maute





1 Grundlagen

1.1 Wie alles begann	2
Durch Verletzung geschädigte Pflanzen	3
Durch Krankheit geschädigte Pflanzen	4
1.2 Homöopathische Grundlagen – kurz gefasst	5
Arzneimittelprüfung und Ähnlichkeitsgesetz	5
Dynamisierte Arznei oder das Gesetz der Potenzierung	6
1.3 Homöopathischer Kompass für den Garten	8
Auswahl der richtigen Arznei	9
Vorgehensweise	10
Arzneimittelgabe und dann?	13
Anwendung und Dosierung bei speziellen Gegebenheiten	15
Aufbewahrung der homöopathischen Präparate	16
Vorbeugende Behandlung	16
1.4 Umtopfen von Zimmerpflanzen: Schritt für Schritt	18

2 Schädlinge und ihre Schadbilder

2.1 Auswirkungen des Bienensterbens ...	24
2.2 Insekten	30
Ameisen	30
Blattläuse	32
Buchsbaumzünsler	35
Dickmaulrüssler	37
Kartoffelkäfer	38
Lilienhähnchen	39
Schildläuse	41
Schmetterlingsraupen und -Falter	42
Eulenfalter-Larven	43
Kohlmotte oder Kohlschabe	45
Kohlweißlinge	46
Lauchmotte	52
Spinnmilben	53
Weißer Fliege	54
Wollläuse (Schmierläuse)	55
2.3 Schnecken	56



3 Krankheitserreger und ihre Schadbilder

3.1 Pilzkrankungen	60
Birngitterrost (Rostkrankheit)	62
Braunfäule (Rostkrankheit)	64
Buchsbaumpilz	66
Kräusel-Krankheit	68
Krebserkrankung	70
Mehltau	71
Echter Mehltau	72
Falscher Mehltau	73
Monilia-Fruchtfäule und Monilia-Spitzendürre	75
Sternrußtau	78
Tipps zu Rosen	80
Weiß- und Rotfleckenkrankheit	81
3.2 Bakterielle Erkrankungen	82
Blattflecken-Krankheit	82
Feuerbrand an Obstbäumen	84
3.3 Virale Erkrankungen	87

4 Maßnahmen bei speziellen Krankheitszeichen

4.1 Äußerlich sichtbare Symptome	92
Riesenwuchs	92
Schwäche	93
Verfärbung der Blätter	94
Verkrüppelung	97
Wurzelwachstum, schwaches	98
Zwergwuchs	99
4.2 Schäden durch witterungsbedingte Einflüsse	101
Frost, Frostschäden, Erfrierungen	103
Hagelschaden	105
Kälte, Kälteschäden	106
Mobilfunk	107
Staunässe	108
Regen, lang anhaltender	112
Seeluft, zu viel Salz in Luft und im Boden	113
Sonneneinstrahlung	113
Vergiftungen durch Säuren	118
Verletzungen und Folgen von Stress	120
Wärme- und Hitzeschäden	121
4.3 Schäden durch Kulturfehler	122
Schnittwunden	122
Umtopfen	124
Vergiftungen durch chemische Pflanzenschutzmittel	126
Verletzungen	127
Vernachlässigte Pflanzen	128
4.4 Spezielle wachstumsfördernde Maßnahmen bei Tomaten	130



5 Zimmerpflanzen

5.1 Homöopathische Behandlung	136
Dosierung und Anwendung von C-Potenzen	136
Dosierung und Anwendung von D-Potenzen	136
5.2 Schädlinge	137
5.3 Krankheiten bei Zimmerpflanzen	138
5.4 Temperaturschäden	139
5.5 Wasserversorgung	140
Staunässe	140
Austrocknung/Heizungsluft	141
Vernachlässigung	141

6 Aus der Praxis für die Praxis

6.1 Behandlungsbeispiele für das Frühjahr	144
Baum-, Strauch-, Rückschnitt	144
Frost und Frostschäden	145
Aufbau und Stärkung von Pflanzen	145
Wärme und Hitzeschaden/Sonnenbrand	145
Regen, lang anhaltender	146
6.2 Behandlungsbeispiele für Krebserkrankungen bei Gehölzen	147
6.3 Erfahrungsberichte und Fälle	148
Kartoffeln	149
Kopfsalat	150
Basilikum	151
Läuse am Hibiskus	152
Rasen	153
Kohlrabi	154
Himbeeren	155
Ginster	156
Mandelbaum	157
Gewächshaus	158
Weinreben	159
Apfelschorf	161
6.4 Für Teich- und Aquarienbesitzer und versuchsfreudige Pflanzenfreunde ...	163



7 Arzneimittelbeschreibungen (Materia medica)

- 7.1 Arzneimittel der homöopathischen
Gartenapotheke 166
- 7.2 Arzneimittel für besondere
Gegebenheiten 178

Anhang

- I Modalitätentabelle 182
- II Grundausrüstung für eine
homöopathische Gartenapotheke 185
- III Kopiervorlage: eigene Anwendungen 188
- IV Literaturverzeichnis 190
- V Bezugsquellen, Forum und Beratung 190
- VI Abbildungsnachweis 191
- VII Repertorium 192
- VIII Abkürzungsverzeichnis 198
- IX Stichwortverzeichnis 199
- Impressum 203
- Über die Autorin 204
- Über die Koautorin 205

Danksagung

Als in mir die Spur gelegt war, die homöopathische Behandlung auch auf Pflanzen auszuweiten, reifte in mir nach und nach der Gedanke, meine bisherigen Erfahrungen aufzuschreiben. Alleine habe ich das nicht geschafft. Deshalb will ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei meinem Mann bedanken; er steht mir unglaublich hilfreich und außerordentlich geduldig zur Seite, und sein Langmut erstaunt mich immer wieder. Er beobachtet und interpretiert die Krankheiten der Pflanzen, wenn ich ratlos davorstehe, und hilft mir dadurch bei der Mittelwahl. Seit seiner Verrentung kann er seinem Hobby, der Gartenarbeit, nach Herzenslust frönen. Und es ist auch für ihn täglich Ansporn, dazuzulernen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei meinen Kindern. Oft strapaziere ich sie sehr, wenn sie sich meine „Vorträge in Sachen Homöopathie“ anhören müssen.

Diese „strapaziösen“ Vorträge sind wohl bei unserer Tochter Cornelia seit ein paar Jahren auf fruchtbaren Boden gefallen – die Faszination Homöopathie für Pflanzen hat sie gepackt. Es freut mich sehr, daß sie mich so tatkräftig unterstützt. Bei der Erweiterung dieser 12. Auflage merkten wir,

dass wir zügig und sehr gut am gleichen Strang ziehen, die gleichen Gedanken verfolgen. Nun habe ich ein gutes, beruhigendes Gefühl: Mit der jungen Generation geht es positiv weiter in Sachen Pflanzenhomöopathie.

Dank sage ich auch meinen Freundinnen und Freunden, meinen Patientinnen und Patienten sowie den Kolleginnen und Kollegen, die gerne die Homöopathie bei ihren Pflanzen anwenden und mir Rückmeldungen geben, ob ein Arzneimittel geholfen hat oder nicht.

Und nicht zuletzt bedanke ich mich sehr beim Narayana Verlag; es hat mich gefreut, dass mein Ansinnen, einen praktischen Ratgeber über die homöopathische Behandlung von Pflanzen zu schreiben, nicht als „Spinnerei“ abgetan wurde. 2011 erschien die erste Auflage und stieß auf enormes Interesse, so daß Sie bereits die 12. Auflage in Händen halten. Der Narayana Verlag half mir, meine Idee professionell und zügig umzusetzen, und ist fachlich und menschlich ein wunderbarer Ansprechpartner.

Friedrichshafen, im Frühjahr 2016
Christiane Maute

Vorwort von Christiane Maute

Durch Samuel Hahnemann, den Vater der klassischen Homöopathie, wurde in meinem Denken ein überdimensionales Fenster aufgestoßen. Er schrieb vor über 200 Jahren: Heile so sanft und so sicher wie möglich. Diesen Leitspruch beherzige ich täglich. Und ich bin dankbar dafür, dass mich meine Lehrer und Lehrerinnen lehrten, nach seiner Art zu heilen. Sie weckten in mir eine große Neugier.

Die Behandlung von Menschen mit der klassischen Homöopathie fasziniert mich jeden Tag von Neuem. Diese Heilweise auch auf Pflanzen anzuwenden, scheint logisch, denn Pflanzen sind lebendig – sie sind Teil der Schöpfung wie wir. Doch Logik ist nicht immer einfach, und es dauerte eine Zeitlang, bis ich begriffen hatte, dass sich mit der Homöopathie Pflanzen gleich gut behandeln lassen wie Menschen.

Ich bin zwar Homöopathin, doch keine Gärtnerin – deswegen eine Aufmunterung für alle zukünftigen „homöopathischen Gärtner(innen)“. Ich besitze einen Hausgarten und bin von Beruf weder Gärtnerin noch Botanikerin. Und vor 35 Jahren konnte ich kaum eine junge Kohlrabipflanze von einer Rose unterscheiden. Sie sehen, es ist noch kein „Meister vom



Samuel Hahnemann
(1755-1843)

Himmel gefallen“. Das hat sich im Laufe der Zeit wunderbar geändert. Der Garten bereitet den meisten Menschen Freude (und ersetzt den Gang ins Fitness-Studio).

Wenn es Ihnen gelingt, die Pflanzen mit Hilfe der Homöopathie gesunden zu lassen, werden Sie doppelte Freude erleben. Es geht sicherlich nicht von heute auf morgen, aber immer ein bisschen besser – und es ist so spannend.

Ein weiterer Ansporn ist für mich, dass die homöopathische Pflanzenbehandlung den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel

und Präparate deutlich minimiert oder sogar überflüssig macht. Wenn sich nur ein Bruchteil davon umsetzen lässt, tragen wir dazu bei, unsere Umwelt zu schonen.

Die Resonanz auf dieses Buch ist riesig – aus einem kleinen Schneeball wurde eine Lawine, mit der ich nicht gerechnet habe und worüber ich mich sehr freue.

Auch die Zweifler dürften sich nun von der homöopathischen Wirkung überzeugen lassen, denn die Pflanze widerlegt den „Placebo-Gedanken“ gründlich. Wenn das passende Arzneipräparat verabreicht wird, erholen sich witterungsgebeutelte, schädlingsbefallene oder kranke Pflanzen zügig.

Mittlerweile wenden viele begeisterte Hobbygärtner/innen, Erwerbsgärtner, Landwirte und Winzer die Homöopathie an ihren Pflanzen mit z. T. überraschenden, sehr guten Erfolgen an. An einigen dieser Erfahrungen lassen wir Sie ab Seite 148 gerne teilhaben. Manchmal können diese aber auch ausbleiben, denn wir stehen noch am Anfang der homöopathischen Pflanzenbehandlung und müssen noch viel dazu lernen.

Die vorliegende Ausgabe der „Homöopathie für Pflanzen“, die Sie nun in Ihren Händen halten, ist entsprechend unseren heutigen Erfahrungen laufend geändert und verbessert worden.

So finden nun auch Neu-Einsteiger in der Pflanzenbehandlung eine dokumentierte Schritt-für-Schritt Anleitung zum Thema „Umtopfen“. Ein neues Kapitel erklärt anschaulich die homöopathische Behandlung von Zimmerpflanzen.

Es wäre wunderbar, wenn sich viele Menschen an der Erforschung beteiligen und wir Rückmeldungen erhalten würden. Auch Misserfolge sind wichtig und bringen uns weiter. Dankeschön im Voraus.

Mit der „homöopathischen Gartenarbeit“ wünsche ich allen viel Freude und einen „grünen Daumen“.

Friedrichshafen, im Frühjahr 2016
Christiane Maute

Vorwort von Cornelia Maute zur 12. Auflage

Mit der Klassischen Homöopathie bin ich bereits seit meiner Kindheit vertraut. Zudem habe ich durch die homöopathische Behandlung meiner eigenen Familie einschließlich unserer Haustiere erfahren, wie zügig und nachhaltig diese Heilmethode wirkt.

Die zusätzliche Tätigkeit meiner Mutter als „Pflanzenhomöopathin“ hat meine Neugier für diese neuen, unzähligen Möglichkeiten der Pflanzenbehandlung geweckt. Sehr schnell habe ich gespürt, dass dieses Thema auch „meines“ werden kann. So bin ich seit einigen Jahren mit Faszination und Begeisterung in das Thema Pflanzenhomöopathie eingetaucht. Meine Mutter Christiane ist eine ermutigende und geduldige Lehrerin, so dass es mir leicht gefallen ist, diesen Weg einzuschlagen.

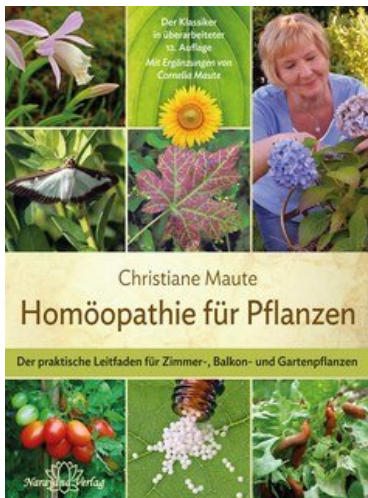
Zusammen mit den Mitgliedern unserer Lerngruppe, der u. a. zwei Gärtnermeister und ein Winzer angehören, kann ich mein Wissen ständig erweitern. Wir diskutieren über homöopathische Arzneimittel, deren

Anwendung bei bestimmten Pflanzenproblemen und die jeweiligen Veränderungen. Der bereichernde Kontakt mit unseren Kunden und die zahlreichen positiven Rückmeldungen und Erfahrungen sind meine tägliche Motivation.

Seit der 9. Auflage des Buches *Homöopathie für Pflanzen* arbeite ich mit sehr viel Freude als Koautorin mit.

Ver mehrt wurde der berechtigte Wunsch an mich herangetragen, Zimmerpflanzen ebenfalls chemiefrei zu behandeln. Die ersten Auflagen dieses Buches haben das Thema nur gestreift, da hauptsächlich die Hausgärten im Fokus lagen. Es war mir ein Anliegen, die homöopathische Behandlung von Zimmerpflanzen in dieser Auflage ausführlicher darzustellen.

Brühl, im Frühjahr 2016
Cornelia Maute



Christiane Maute®

[Homöopathie für Pflanzen -
Mängelexemplar](#)

Der praktische Leitfaden für Zimmer-,
Balkon- und Gartenpflanzen
Mit Ergänzungen von Cornelia Maute

224 pages, hb
publication 2018



order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life
www.narayana-verlag.com